

Workshop 2



Teil 1: Diss Disrespect!

Teil 2: Wertevoll

Individualität und persönliche Freiheitsrechte werden heute intensiv eingefordert. Gleichzeitig bewegen wir uns meistens in Gruppen, definieren uns über diese Zugehörigkeit. Bevorzugt wird häufig eine eher homogene Gruppenzusammensetzung. Wer als ähnlich oder gleich empfunden wird, gehört dazu, die „anderen“ werden ausgegrenzt. In Gruppen sind pauschale Äußerungen und stereotype Zuschreibungen über andere schnell platziert und greifen Raum in Vorurteilen.

Im Workshop werden die Mechanismen von Diskriminierung und Rassismus mittels verschiedener Methoden aufgedeckt und die möglichen Folgen für die Betroffenen thematisiert.

Workshop 3



Teil 1: Connect mir Respekt

Teil 2: Rassismus und Hass im Netz

Was ist Rassismus – und wie zeigt er sich online? Im Workshop schauen wir uns echte Beispiele an, reden über Handlungsmöglichkeiten und klären, ab wann Hass im Netz sogar strafbar ist. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie wir uns schützen und aktiv gegen Rassismus online vorgehen können.

Workshop 4



Gut. Besser. Radikal?

Warum wirken manche Parolen so überzeugend – und was steckt wirklich dahinter? In diesem Workshop schaut ihr euch an, wie Populist*innen und Extremist*innen Identität und Zugehörigkeit nutzen, um andere auszugrenzen. Anhand von aktuellen Beispielen aus Politik und Gesellschaft diskutiert ihr miteinander, lernt unterschiedliche Perspektiven kennen und übt, diese auszuhalten – auch wenn es manchmal unbequem wird.

Gemeinsam findet ihr heraus, wie man menschenfeindliche Aussagen durchschauen und kritisieren kann. Außerdem geht es darum, wie ihr selbst etwas bewegen könnt: für eine Gesellschaft, in der Vielfalt und Zusammenhalt zählen.

Workshop 5



Antirassismus

Ziele:

1. Sensibilisierung für Rassismus und Ermutigung, aktiv darüber nachzudenken
2. Vielfältige Rassismusformen erkennen und verstehen
3. Entwicklung einer eigenen Haltung durch Reflexion und Empowerment

Workshop 6



“Halal, Haram und Hass: was ist antimuslimischer Rassismus?”

Antimuslimischer Rassismus ist in den letzten Jahren vermehrt über alle politischen Lager hinweg ein Merkmal der öffentlichen Debatte in Deutschland geworden. Einen besonderen Aufschwung gibt es seit Oktober 2023 im Zusammenhang mit Berichterstattung, Diskussionen und Maßnahmen bezüglich des Krieges in Gaza. Diese Situation wird bewusst genutzt, um in der Mehrheitsgesellschaft Stimmung gegen Migration und muslimische Menschen zu machen, orientalistische Vorurteile über arabische und muslimische Menschen zu befeuern und den Islam als solchen pauschal zu diffamieren. Wenig öffentliches Augenmerk gilt dabei zurzeit der Tatsache, dass antimuslimische Straftaten und Übergriffe stark Zulauf genommen haben und Positionen des Antimuslimischen Rassismus immer deutlicher in der gesellschaftlichen Mitte geäußert werden.

Die Referentin präsentiert in ihrem Workshop eine differenzierte Momentaufnahme dieser problematischen Situation im deutschen Diskurs, analysiert Ursachen, Phänomene und politische Strategien und klärt informiert über muslimische Kontexte, Haltungen und Interpretationen.

Workshop 7



Antisemitismus & antimuslimischer Rassismus – was geht mich das an?

Du hörst immer wieder Begriffe wie Antisemitismus oder antimuslimischer Rassismus – aber was steckt eigentlich dahinter? Was haben sie miteinander zu tun? Und warum ist es gerade jetzt – zum Beispiel im Kontext der Debatten zu Israel und Palästina, oder angesichts rechter Hetze – so wichtig, darüber zu sprechen?

In diesem interaktiven Workshop schauen wir gemeinsam genauer hin:

- Was bedeutet es, jüdisch, muslimisch oder migrantisch zu sein – im Alltag, in der Schule, in den Medien?
- Wo beginnt Diskriminierung – und wie können wir ihr begegnen?
- Was können wir tun, um nicht gegeneinander ausgespielt zu werden, sondern gemeinsam stark zu sein?

Das Team von Yad be Yad bringt persönliche Geschichten, spannende Diskussionen und neue Perspektiven mit.

Ziel des Workshops: Mehr wissen, mehr verstehen – und gemeinsam ein Zeichen gegen Hass und Vorurteile setzen.

Workshop 8



Antisemitismus geht uns alle an!

In diesem Workshop beschäftigen wir uns gemeinsam mit Fragen rund um das Thema Antisemitismus:

- Was bedeutet Antisemitismus eigentlich?
- Woran kann ich ihn erkennen?
- In welchen Formen tritt er im Alltag auf?

Workshop 9



Rassismus verstehen: Wie Bilder im Kopf entstehen!

Der Workshop vermittelt ein grundlegendes Verständnis davon, was Rassismus ist, wie er entsteht und wie er wirkt. Wir beschäftigen uns mit der Frage, warum unser Gehirn Menschen in Kategorien einteilt, welche Rolle Medien und Erziehung spielen und wie sich daraus Vorurteile und rassistische Denkmuster entwickeln. Anhand von Beispielen lernen die Teilnehmenden die verschiedenen Erscheinungsformen von Rassismus (individuell, strukturell, kulturell) kennen. Gemeinsam werden wir auch die „Gefahr der einzigen Geschichte“ reflektieren:

Was passiert, wenn Menschen oder ganze Kontinente auf eine einseitige Erzählung reduziert werden?

Workshop 10



Klischee-Alarm! – Check dein Bild von Muslim:innen

Vorurteile? Klischees? – Die begegnen uns jeden Tag: in den Medien, in der Schule oder auf Social Media.

In diesem Workshop schauen wir genauer hin, was antimuslimischer Rassismus eigentlich ist, wie er entstanden ist und welche Folgen er für Betroffene hat. Dabei geht es nicht nur ums Zuhören – wir arbeiten interaktiv, tauschen Erfahrungen aus und checken gemeinsam, wie wir Klischees entlarven und ihnen etwas entgegensetzen können.

Ziel ist, rauszufinden, wie wir alle solidarisch handeln und für mehr Respekt im Alltag sorgen können.

Workshop 11



Was macht mich aus? Wer bin ich – und wer bin ich in der Gesellschaft?

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Thema Identität. Gemeinsam betrachten wir verschiedene Identitätskategorien und reflektieren, welche davon für uns persönlich wichtig sind – oder vielleicht auch nicht. Wir entdecken, was uns verbindet, was uns unterscheidet, und wie unsere Perspektiven auf die Welt durch unsere Erfahrungen geprägt sind.

Was erwartet euch:

- Reflexion der eigenen Zugehörigkeiten
- Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Auseinandersetzung mit Identitätsbildung

Ziele des Workshops:

- Die Vielfalt eigener Identitäten erkennen
- Verstehen, wie Identität unsere Sicht auf die Welt beeinflusst
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Gruppe entdecken
- Optional: Gespräch über Macht, Ohnmacht und Diskriminierung

Workshop 12



Poetry Slam: Workshop zum Thema Rassismus

Poetry Slam: dein Text, dein Mikro, deine Bühne!

Wie findet man Ideen, wie schreibt man einen interessanten Text und wie präsentiert man diesen vor Publikum? Egal ob Gedichte, Geschichten, Comedy oder Rap: alles ist erlaubt, solange es von dir selbst verfasst wurde! Finde deinen Style und lerne selbstbewusst aufzutreten. In unserem Poetry Slam Workshop stehen nicht nur Spaß und Kreativität im Vordergrund, sondern vor allem Du!

Am Projekttag schreiben und sprechen wir auch für Toleranz und gegen Rassismus. Es gibt sogar eine optionale Auftrittsmöglichkeit am Schluss.

Workshop 13



Schubladen im Kopf – wie Diskriminierung entsteht

Warum denken wir manchmal in Schubladen?
Und was hat das mit Diskriminierung oder
Rassismus zu tun? In diesem Workshop geht
es darum, wie Vorurteile entstehen, warum sie
unfair sind und was jede*r dagegen tun kann.
Gemeinsam schauen wir uns Beispiele aus
dem Alltag an und sprechen darüber, wie wir
mit Vielfalt respektvoll umgehen können.

Workshop 14



Argumentieren statt resignieren – gegen Diskriminierung stark auftreten

„Das war doch nur Spaß!“ – Wie kann man reagieren, wenn jemand so etwas sagt? In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie auf diskriminierende oder rassistische Sprüche reagieren können, ohne sprachlos zu sein. Gemeinsam üben wir, ruhig zu bleiben, klar Stellung zu beziehen und überzeugend zu argumentieren – mit einfachen, aber wirkungsvollen Methoden.

Workshop 16



Balkan, Bosnienkrieg, Balkanisierung – „Das Armutshaus Europas“: Zwischen Antislawismus & Antimuslimischer Rassismus

In Baden-Württemberg leben etwa 850.000 Menschen, die als „slawisch“ verstanden werden. Hier leben aber auch etwa 860.000 Menschen, die als „muslimisch“ gelten. Diese Zahlen überschneiden sich.

Gibt es also etwa Menschen unter uns, die slawisch aber auch orientalisches und westliches, muslimisch und jüdisches und orthodoxes und christliches, gläubiges und modernes, blondes und dunkles, Opfer ethnischer Säuberung und rassistisch-nationalistisch getrieben – alles zusammen – sein können?

Aber: Worauf möchte ich hinaus? Dafür stelle ich euch mal paar Fragen.

Wenn ihr viele Fragezeichen habt – seid ihr genau richtig für den Workshop!

Wenn ihr viele Ausrufezeichen habt – seid ihr auch genau richtig für den Workshop!

Wenn ihr nur ein müdes Schulterzucken übrig habt – ja dann seid ihr wirklich richtig für den Workshop!

Let's go!

Workshop 17



„In guter Gesellschaft“ – Workshop zu, Thema Vorurteile und Diskriminierung

Vorurteile sind in unserer Gesellschaft tief verankert. Doch was sind Vorurteile genau, wie entstehen sie überhaupt und wie hängen sie mit dem Thema Diskriminierung zusammen? Um alle diese Fragen soll es im Workshop gehen. Außerdem wollen wir uns verschiedene Beispiele von diskriminierenden Situationen anschauen und überlegen, welche Handlungsmöglichkeiten es für die Beteiligten gibt.

Workshop 18



„In guter Gesellschaft“ – Workshop zu, Thema Vorurteile und Diskriminierung

Vorurteile sind in unserer Gesellschaft tief verankert. Doch was sind Vorurteile genau, wie entstehen sie überhaupt und wie hängen sie mit dem Thema Diskriminierung zusammen? Um alle diese Fragen soll es im Workshop gehen. Außerdem wollen wir uns verschiedene Beispiele von diskriminierenden Situationen anschauen und überlegen, welche Handlungsmöglichkeiten es für die Beteiligten gibt.

Workshop 19



Sprichst Du demokratisch? – Storytelling – Werkstatt

Demokratie ist, wenn alle etwas zur Gesellschaft beitragen.

Demokratie lebt von den kleinen Geschichten von Freiheit und Gleichheit, die sich zu einer großen Erzählung verweben. Eine gute Geschichte wirkt oft besser als Tausend Argumente.

Hast Du auch so eine Geschichte? Oder willst welche kennenlernen?

In der Storytelling-Werkstatt lernst Du, wie Du eigene Erlebnisse und bekannte Geschichten verbindest und sie spannend erzählst und mit ihnen Brücken zu anderen Kulturen baust.

Workshop 20



Sprichst Du demokratisch? – Storytelling – Werkstatt

Demokratie ist, wenn alle etwas zur Gesellschaft beitragen.

Demokratie lebt von den kleinen Geschichten von Freiheit und Gleichheit, die sich zu einer großen Erzählung verweben. Eine gute Geschichte wirkt oft besser als Tausend Argumente.

Hast Du auch so eine Geschichte? Oder willst welche kennenlernen?

In der Storytelling-Werkstatt lernst Du, wie Du eigene Erlebnisse und bekannte Geschichten verbindest und sie spannend erzählst und mit ihnen Brücken zu anderen Kulturen baust.

Workshop 21



Sag wie du's meinst – Sprache & Diskriminierung im Alltag

Sprache ist mehr als nur reden – sie kann verletzen, ausgrenzen oder auch unterstützen und verbinden. In diesem Workshop schauen wir uns an, wie Sprache Diskriminierung sichtbar (oder unsichtbar) macht und wie schnell Sprüche, Witze oder Begriffe abwertend sein können – manchmal ohne, dass wir es merken. Gemeinsam überlegen wir, wie ein bewusster Umgang mit Sprache aussehen kann und was jede*r von uns tun kann, um respektvoller miteinander umzugehen.

Workshop 22



Schreibwerkstatt: „Schreiben gegen Rassismus“

Bist du schon mal gemobbt worden? Hast du dich schon mal diskriminiert gefühlt? Kennst du Ausgrenzung? Oder hast du schon ausgegrenzt? Durch Schreibanreize und Übungen setzen wir uns mit dem Thema "Rassismus" auseinander. Schreibend. Reflektierend.

Zusammen mit der Autorin Iris Lemanczyk